

BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

PRESSEMITTEILUNG

27. Juni 2022

„Jewellery & Garment“

Ausstellung vom 8. Juli 2022 bis 15. Januar 2023 im Bröhan-Museum, Berlin

Eröffnung am 7. Juli 2022, 18 Uhr, im Rahmen des Sommerfests

Gerne führen wir für Sie INDIVIDUELLE PRESSEVORBEREICHUNGEN durch.

„Jewellery & Garment“ ist ein Zusammenspiel der beiden Schwesterdisziplinen Schmuck und Mode. Positionen zeitgenössischen Autorenschmucks werden gemeinsam mit Vintage- Avantgarde-Mode aus privaten Sammlungen gezeigt. Seit den 60er Jahren hat sich eine internationale Szene von Schmuckmacher/innen gebildet, die die künstlerische Idee ins Zentrum ihrer Arbeit rücken. Neben frühen Ansätzen, die mit einer traditionellen Schmuckauffassung radikal brechen, zeigt die Ausstellung auch Arbeiten einer jüngeren Generation von Künstlerinnen und Künstlern, die nicht nur gegen Konventionen ankämpft, sondern sich in dieser immer komplexer werdenden Gegenwart aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen widmet. Es sind innovative und experimentelle Arbeiten mit individueller Handschrift, getragen vom Zeitgeist ihrer Entstehung, aber unabhängig von saisonalen Moden. Schmuck und Mode werden in der Ausstellung als gleichwertige, korrespondierende Einheit präsentiert.

Die gezeigten Schmuckstücke sind mehrfach ausgezeichnet und in musealen Sammlungen vertreten, die Vintage-Mode ist signifikant für ihre Macher. Sie hat kein Ablaufdatum, im Gegenteil: Das Zusammenspiel aus Idee und Qualität hat diese Mode zu einem Gegenpol dessen werden lassen, was heute als Fast Fashion bezeichnet wird. Es sind Second-Hand-Sammlerstücke, die weltweit modeaffine Menschen begeistern.

Dem Anspruch von Nachhaltigkeit wird der Schmuck auf mehreren Ebenen gerecht, handelt es sich doch um Einzelstücke und Kleinserien, die meist von den Künstlern selbst im eigenen Atelier gefertigt wurden und die die potenziellen Problematiken einer industriellen Produktion somit nicht tangieren. Fundstücke, historische Versatzstücke, Re- und Upcyclingstrategien haben hier ebenso ihren Platz wie der Einsatz von Hightech-Materialien und neuen Technologien.

Die Präsentation findet in Form einer Intervention in die ständige Sammlung „Jugendstil und Art Deco“ des Bröhan-Museums statt. Durch das Zusammenspiel mit den historischen Exponaten werden noch einmal neue Bedeutungsebenen eröffnet.

In der Ausstellung vertretene Schmuckkünstlerinnen und Schmuckkünstler: David Bielander, Helen Britton, Karl Fritsch, Svenja John, Daniel Kruger, Yutaka Minegishi, Dorothea Prühl, Peter Skubic, Lisa Walker, Petra Zimmermann.

Die in der Ausstellung gezeigte Mode stammt von: 20471120, Ann Demeulemeester, Comme des Garçons, Jean Paul Gaultier, Helmut Lang, Martin Margiela, Dries van Noten, Rick Owens, Junya Watanabe, Yohji Yamamoto

Bröhan-Museum
—
Landesmuseum für
Jugendstil,
Art Deco
und Funktionalismus

Schloßstraße 1a
14059 Berlin
Telefon +49 (0)30/32690600
Fax +49 (0)30/32690626
—
info@broehan-museum.de
www.broehan-museum.de

Stiftungsvorstand:
Dr. Tobias Hoffmann
—
Steuer-Nr.: 29/667/03422
befreit nach § 4 Nr. 20a UStG

Bankverbindung:
Postbank Berlin
IBAN:
DE86100100100005625101
BIC:
PBNKDEFF

BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

PRESSEMITTEILUNG

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Sommerfest

Do, 7.7., 17:30–22 Uhr

Lange Nacht der Museen

Sa, 27.8., ab 18 Uhr

Kuratorinnenführungen

Fr, 8.7., 16 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

So, 4.9./So, 23.10., jeweils 15 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

Ménage à trois

Einer unserer Kunstexperten führt Sie und Ihre Begleitperson exklusiv durch die Ausstellung.

1 h, 55,- € (Di-Fr), 70,- € (Sa/So/Feiertag), zzgl. Eintritt. Buchung unter info@broehan-museum.de oder 030/32690600

Bröhan Late

Nach Schließung des Museums, um 18 Uhr, führt einer unserer Kunstexperten Sie und bis zu 19 Begleitpersonen durch die Ausstellung. 1 h, 200,- € (Di-Fr), 250,- € (Sa/So/Feiertag), Buchung unter info@broehan-museum.de oder 030/32690600

Digitaler Guide

Als Vermittlungstool bietet unser kostenloser digitaler Guide Informationen und Hintergründe zur Ausstellung. Weitere Informationen unter www.broehan-museum.de

Aktuelle Informationen zum Begleitprogramm sowie digitale Angebote unter www.broehan-museum.de

Kuratorinnen der Ausstellung: Svenja John, Petra Zimmermann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Corinna Kleis M.A.

Bildung und Vermittlung: Nils Martin Müller M.A.

Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Bildung und Vermittlung: Alexandra Koronkai-Kiss M.A.

Öffnungszeiten: Di bis So von 10 bis 18 Uhr und an allen Feiertagen

Eintritt: 8,- €, erm. 5,- €.

Tickets können online unter www.broehan-museum.de/service oder vor Ort erworben werden.

Aktuelle Hygienehinweise: www.broehan-museum.de

Anfragen, auch bezüglich weiterer Informationen und Bildmaterial, bitte an Corinna Kleis,

E-Mail: pr@broehan-museum.de